

Bibliothekarische Aus- und Weiterbildung in Österreich 2023–2024

Gabriele Pum, Monika Schneider-Jakob, Alina Rezniczek, Birgit Hörzer, Sylvia Rabl-Altrichter, Claudia Hausberger, Benjamin Eichhorn, Jennifer Moritz, Linda Scherf

Die Aus- und Weiterbildung für Bibliothekspersonal in wissenschaftlichen Bibliotheken ist in Österreich seit 2004 einheitlich organisiert. Die drei Universitätsbibliotheken Wien, Graz und Innsbruck und die Österreichische Nationalbibliothek arbeiten – unterstützt vom Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung – auf nationaler Ebene eng zusammen und führen einheitlich folgende Formate durch: den *Universitätslehrgang Library and Information Studies* (ULG), den *Lehrgang Bibliothek, Information und Dokumentation* (BID), den Lehrberuf *Archiv, Bibliotheks- und Informationsassistent*in* (ABI-ASS) und das Weiterbildungsprogramm *Lifelong Learning for Librarians* (4L). Unter www.bibliotheksausbildung.at sind Curricula, Publikationen, Termine und Kontaktadressen sowie das Weiterbildungsprogramm im Detail zu finden.

1. Universitätslehrgang Library and Information Studies (ULG)

Inhaltlich liegt der Fokus des Lehrganges auf den Bereichen Serviceorientierung, Metadatenmanagement, Technologieanwendungen und Informationsorganisation. Die begleitende Berufspraxis sowie die Projektarbeit zählen zu den besonderen Stärken des Lehrgangs. Sie sind als Vorbereitung auf den beruflichen Einstieg unverzichtbar – während des Berufspraktikums können Studierende Lerninhalte vertiefen und ihre Einstiegschancen in den Beruf verbessern, darüber hinaus haben sie die Möglichkeit, wertvolle Netzwerke im In- und Ausland zu knüpfen. Im Rahmen der Projektarbeit lernen Sie mit Konzepten und Werkzeugen des Projektmanagements zu arbeiten und eine aktuelle Fragestellung aus der Praxis im Team zu planen und umzusetzen.

Die individuelle fachliche Spezialisierung erfolgt durch das breite Angebot an Wahlmodulen, aus denen die Studierenden im Grund- sowie im Masterlehrgang je 8 ECTS zu absolvieren haben.

Grundlehrgänge ab Wintersemester 2023/24

Im Wintersemester 2023/24 starteten drei berufsbegleitende/berufsermöglichende Lehrgänge (drei Semester) an den Universitäten Inns-

bruck (19 Studierende) und Wien (25 Studierende, erstmals ein weiterer gemeinsamer Grundlehrgang in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek 22 Studierende), sowie ein Lehrgang im Vollstudium (zwei Semester) an der Österreichischen Nationalbibliothek (22 Studierende).

Alle Lehrgänge wurden erfolgreich abgeschlossen, die Projektarbeiten finden sich unter www.bibliotheksausbildung.at.

Einen Überblick über die Themenvielfalt stellt folgende Aufzählung der Projektarbeitsthemen dar:

Österreichische Nationalbibliothek

- Der historische Bestand der Bibliothek der Karmelitinnen
- Die „Wiener Zeitung“ unterm Strich / Erschließung von Feuilletonbeiträgen in der Ära von Chefredakteur Friedrich Uhl (1872–1900)
- „Strukturen erzählen“. Bearbeitung und Erschließung des Teilvorlasses von Herbert J. Wimmer am Literaturarchiv der Österreichischen Nationalbibliothek
- Die Nachlassbibliothek von Max Beier (1903–1979)
- „Maria Mizzaro-Wimmer“ an der Zoologischen Sammlung der Universität Wien
- Chaos zum Kosmos. Sicherung und Erschließung des Nachlasses von Kurt und Marjatta Zein
- Fachgeschichte Theaterwissenschaft – Recherchen zu Personen- und Publikationsdaten
- Österreich und die Architekturbieniale – Aufarbeitung und Erschließung eines digitalen Bestandes

Universität Wien

- Erschließung der Glasplatten-Dias „Haberlandt“ aus der Sammlung des Instituts für Europäische Ethnologie II
- Bearbeitung des Wandtafel-Bestandes Rudolf Leuckart an der Zoologischen Sammlung der Universität Wien
- Requirements-Engineering für Bibliothekar*innen. Anforderungen entwickeln und verwalten
- Publikation von Forschungsdaten an den geisteswissenschaftlichen Fakultäten der Universität Wien
- Evaluation und Quantifizierung der Publikation von Forschungsdaten in den Lebenswissenschaften

- Detektivische Fähigkeiten gefragt: Erfassung der ethnographischen Incerta-Glasdias in EDA
- Die „Orientalica“ an der Fachbereichsbibliothek Afrikawissenschaften und Orientalistik: ein Teilbestand der ehemaligen Bibliothek der Konsularakademie

Gemeinsamer Lehrgang der Universität Wien mit der Österreichische Nationalbibliothek

- Erschließung der Pfarrblätter der Diözese Linz
- Digitales Audiovisuelles Erbe Österreichs: Entwicklung eine Sammlungsstrategie für AV-Inhalte von Social Media-Beiträgen in Audio und Video
- Entwicklung eines Erschließungs-Workflows für motividentente Fotobestände der Zoologischen Sammlung
- Aufarbeitung des Nachlasses von Horst Ebenhöf (1930–2022)
- Vorlass Walter Deutsch
- Vergleich ausgewählter Ablaufprozesse dreier Bibliotheken als Serviceeinrichtungen für wissenschaftliches Arbeiten
- Vernetzte Bibliotheken. Überblick über Bibliotheksverbände

Universität Innsbruck

- Die Privatbibliothek des Historikers Josef Hirn in der Stiftsbibliothek Stams. Implementierung eines Bibliothekssystems und Machbarkeitsbewertung der Bearbeitung des Druckschriftenbestandes der Stiftsbibliothek Stams im Beispiel „Legat Josef Hirn“.
- Exlibris-Sammlung der Universitätsbibliothek Salzburg
- Digitale Edition historischer Bibliothekskataloge: Tools und Konzepte für die ULB Tirol
- Modernisierung in der Handbibliothek von Schloss Ambras / Konzept einer Neuaufrichtung und digitalen Bestandserfassung
- Erstellung eines Fragebogens für Nutzer*innen zur Qualitätssicherung in Bibliotheken an der ULB Tirol
- Gemeinsam zukunftsfit. Analyse von Kooperationsmöglichkeiten zwischen der Vorarlberger Landesbibliothek und Kleinbibliotheken mit wissenschaftlicher Ausrichtung am Beispiel der Bibliothek der Diözese Feldkirch
- Cold Cases in the Library: aktueller Stand, Herausforderungen und Perspektiven der NS-Provenienzforschung an der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol

Die Universitätslehrgänge nach dem neuen Curriculum 2024 haben an den Universitäten Wien und Graz gestartet.

Masterlehrgang

2024 wurde folgende Masterarbeit abgeschlossen, das Abstract kann unter www.bibliotheksausbildung.at nachgelesen werden:

- Marija Ivanovic MA / Universitätsbibliothek der Wirtschaftsuniversität Wien: Die Arbeit mit Metadatenformaten in digitalen Repositorien: eine Untersuchung anhand der Metadatenformate des digitalen Repositoriums PHAIDRA der Universität Wien. <https://doi.org/10.25365/thesis.77428>

2. Lehrgang Bibliothek, Information und Dokumentation (BID)

Den Lehrgang für Bibliothekspersonal mittleren Qualifikation, veranstaltet von den Ausbildungsbibliotheken Wien und Innsbruck, haben 16 Teilnehmende aus allen Bundesländern erfolgreich absolviert.

3. Lehre Archiv, Bibliotheks- und Informationsassistent*in (ABI-ASS)

Es legten insgesamt 35 Lehrlinge ihre Lehrabschlussprüfung ab. 17 Lehrlinge absolvierten ihre Ausbildung in wissenschaftlichen Bibliotheken, sechs in einer Öffentlichen Bücherei und zwölf in einem Archiv. Der zwölfwöchige theoretische Unterricht fand für alle Auszubildenden an der Berufsschule für Handel und Reisen in Wien statt.

4. Österreichweites Fortbildungsprogramm Lifelong Learning for Librarians (4L)

Die insgesamt 19 Seminare und Workshops wurden von den Universitätsbibliotheken Wien, Graz und Innsbruck organisiert und durchgeführt. Insgesamt absolvierten 218 Teilnehmende die Angebote. Neben diesen eigenständigen Angeboten wurden die Wahlmodule des Universitätslehrganges Library and Information Studies der Universität Wien in Kooperation mit der Österreichischen Nationalbibliothek auch im Rahmen des Fortbildungsprogrammes geöffnet.

Mit dem neuen Format „Bibliothek kompakt“ wurde ein Weiterbildungsangebot für Quereinsteigende, die in ihrem originären Berufsfeld arbeiten, geschaffen und startete mit 17 Teilnehmenden.

5. Zertifikats-/Universitätskurse

2024 haben 14 Teilnehmende den Zertifikatskurs „Bibliotheken führen“ (Universität Wien in Kooperation mit den Universitäten Innsbruck und Graz) abgeschlossen.

Den Zertifikatskurs „Data Steward“ (Universität Wien) haben 26 Teilnehmende abgeschlossen.

Den Universitätskurs „Data Steward“ (Universität Graz) haben 15 Teilnehmende abgeschlossen.

Die Universitätskurse „Historisches Buchgut“, „Data Librarian“, „Archivkunde“, „Nachlässe und Sondersammlungen“ (Universität Innsbruck) haben insgesamt 56 Teilnehmende abgeschlossen.

Literatur und weiterführende Informationen zum umfangreichen Aus- und Weiterbildungsangebot finden sich unter: www.bibliotheksausbildung.at.

Dr.ⁱⁿ Gabriele Pum

Österreichische Nationalbibliothek, Ausbildungsabteilung
gabriele.pum@onb.ac.at

Mag.^a Monika Schneider-Jakob, MAS

Universität Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
monika.schneider-jakob@uibk.ac.at

Mag.^a Alina Reznicek

Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
alina.reznicek@univie.ac.at

Mag.^a Birgit Hörzer, MSc

Universität Graz, Universitätsbibliothek
birgit.hoerzer@uni-graz.at

Sylvia Rabl-Altrichter

Bundesministerium für Frauen, Wissenschaft und Forschung
sylvia.rabl-altrichter@bmfwf.gv.at

Claudia Hausberger, MSc
Universität Wien, Bibliotheks- und Archivwesen
claudia.hausberger@univie.ac.at

Mag. Benjamin Eichhorn
Österreichische Nationalbibliothek, Ausbildungsabteilung
benjamin.eichhorn@onb.ac.at

Mag.^a Jennifer Moritz
Universität Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol
jennifer.moritz@uibk.ac.at

Mag.^a Linda Scherf
Universität Graz, Universitätsbibliothek
linda.scherf@uni-graz.at

DOI: <https://doi.org/10.31263/voebm.v78i1.9428>

Dieses Werk ist – exkl. einzelner Logos und Abbildungen – lizenziert unter einer
Creative-Commons-Lizenz Namensnennung 4.0 International-Lizenz